

ILK Dresden gewinnt den Deutschen Kältepreis 2016

Umweltministerin Barbara Hendricks übergab den mit 10.000 Euro dotierten Preis für die beste Innovation am 11. April 2016 Projektleiter Marcus Honke.

Die Gewinner des Deutschen Kältepreises 2016 (www.klimaschutz.de/kaeltepreis) stehen fest. Umweltministerin Barbara Hendricks hat die neun Preisträger am Montagabend in Berlin ausgezeichnet.

Das Dresdner Institut für Luft- und Kältetechnik konnte mit seinem auf Flüssigeis basierendes System zur effizienten Speicherung und Verteilung von Kälte den ersten Platz für die beste Innovation 2016 einfahren und gewann damit ein Preisgeld von 10.000 Euro

Mathias Safarik und Marcus Honke, die diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben haben freuen sich über die anerkannten Leistungen: „Diese Auszeichnung ist uns Anreiz, die Entwicklung und Markteinführung der Vakuum-Flüssigeistechnologie weiter voran zu treiben, verbunden mit der Hoffnung, Anwender für weitere Pilotanlagen zu gewinnen.“



Copyright: Phil Dera / co2online

Nach vierjähriger Pause vergab das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Jahr 2016 erneut den „Deutschen Kältepreis“.

Die Auszeichnung war insgesamt mit 52.500 Euro dotiert und richtete sich auch diesmal wieder an Unternehmen und Einzelpersonen, die besonders klimafreundliche, d. h. emissionsarme, Maßnahmen in der Kältetechnik entwickeln und umsetzen.

Die Wettbewerbsorganisation übernahm co2online gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte. Alle Preisträger in den drei Kategorien sowie eine ausführliche Beschreibung der prämierten Projekte finden Sie in der [Preisträgerbroschüre](#) als PDF zum Downloaden oder auch als Video:

<https://youtu.be/kprDRsmPym8>

Weitere Informationen zum Thema:

www.ilkdresden.de/leistungen/forschung-und-entwicklung/angewandte-energietechnik/detail/vakuum-fluessigeis-technologie/

Kontakt:

Institut für Luft- und Kältetechnik Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Bertolt-Brecht-Allee 20
01309 Dresden
Telefon +49 – 351 – 4081 700

ice@ilkdresden.de

www.ilkdresden.de

Institut für Luft- und Kältetechnik
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Bertolt-Brecht-Allee 20
01309 Dresden

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. habil. Ralf Herzog
Prokurist: Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke
Amtsgericht Dresden HRB 6118
USt-ID-Nr. DE140128898
St.-Nr.: 203/124/00457

Telefon: +49 351 4081-520
Telefax: +49 351 4081-525
E-Mail: gf@ilkdresden.de
Internet: www.ilkdresden.de

Commerzbank Dresden
Konto: 8 000 135
BLZ: 850 400 00
SWIFT: COBADEFF850
IBAN: DE34 8504 0000 0800 0135 00



Über das ILK Dresden:

Mit rund 150 Mitarbeitern ist das ILK nach 25 Jahren eines der größten privatwirtschaftlichen Forschungsunternehmen. Über 80 Forschungsvorhaben und über 500 freifinanzierte Industrieaufträge werden jährlich am ILK bearbeitet.

Als innovatives Unternehmen und außeruniversitäre industrienaher Forschungseinrichtung wirkt das ILK in 5 Forschungsbereichen

- Kryotechnik und Tieftemperaturphysik
- Kälte- und Wärmepumpentechnik
- Luft- und Klimatechnik
- Angewandte Werkstofftechnik
- Angewandte Energietechnik

FuE-Schwerpunkte sind dabei die Bereiche energieeffiziente Kälte- und Klimatechnik, komplexe Energiesysteme und Energiespeicherung, solare Kühlung, Kälte-Wärme-Kraft-Kopplung, kryogene Treibstoffe, Luftqualität und Luftreinhaltung, Aerosolabscheidung sowie Biomaterialien und Biotechnologien für die Medizin, aber auch Anwendungen extrem tiefer Temperaturen.

